



DIAKONIE HILFT!

INHALT

- 04** Diakonie hilft
- 07** ZEITRAUM - Evangelisches Zentrum für Diakonie und Bildung
 - Allgemeine Sozialberatung
 - Betreuungsverein
 - Freiwilligen-Agentur
 - Flüchtlings- und Migrationsberatung
 - Integrationsagentur
- 11** Schwangerschaftskonfliktberatung
- 12** Mobile Jugendarbeit
- 14** Karte: Diakonisches Werk im Kirchenkreis
- 16** Diakonie Suchthilfe
- 19** Fachstelle Prävention
- 20** Sozialpsychiatrisches Zentrum
- 24** Kontakte
- 27** Impressum

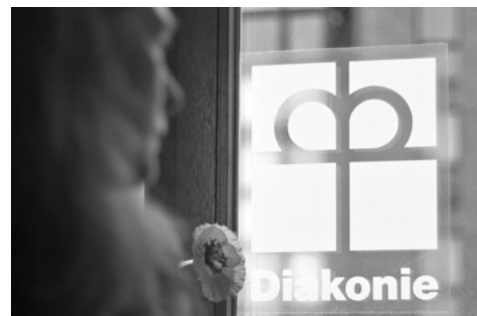


DIAKONIE HILFT

Das Diakonische Werk An Sieg und Rhein berät und unterstützt Menschen, die Lebensprobleme vorübergehend oder längerfristig nicht eigenständig bewältigen können. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der einzelne Mensch mit seinen Bedürfnissen, Schwierigkeiten und Ressourcen. Unsere Tätigkeit ist dann erfolgreich, wenn die Hilfesuchenden nach einiger Zeit der Begleitung ihr Leben wieder in die eigenen Hände nehmen können oder ihre Lebensqualität sich deutlich verbessert hat. Als evangelischer Wohlfahrtsverband sorgen wir in der Region des Kirchenkreises An Sieg und

» Der Blick der Diakonie richtet sich auf die Bedürfnisse von Menschen. Unsere Mitarbeitenden nehmen wahr, hören zu und kümmern sich. «

Pfarrerin Almut van Niekerk, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein



Rhein für die Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in sozialen Schwierigkeiten. Gemeinsam mit Partnern aus Kirche, Politik, Verwaltung und Gesellschaft engagieren wir uns gegen Ausgrenzung und für soziale Teilhabe.

So finanziert sich unsere Arbeit

Der Haushalt umfasst jährlich rund 3,5 Millionen Euro. Zwei wesentliche Finanzquellen ermöglichen die Arbeit des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein. Einnahmen von staatlichen Auftraggebern für vertraglich vereinbarte Leistungen decken 59 Prozent der Ausgaben. 41 Prozent der Einnahmen stammen aus Kirchensteuermitteln, Kollekten, Sammlungen sowie Spenden.

Wie wir arbeiten

Mit einem rund 80-köpfigen Team aus Fachleuten unterschiedlicher Berufsgruppen bieten wir in der Region ein engmaschiges Netz an evangelischer Sozialarbeit. Unsere Leistungen gliedern sich in die Bereiche Beratung-Betreuung-Freiwilligenarbeit, Suchtkrankenhilfe-Prävention sowie Sozialpsychiatrie. Wir gestalten unsere Beratungs- und Unterstützungsangebote so, dass sie für die Betroffenen möglichst einfach und unkompliziert erreichbar sind. Die Hilfen sind in der Regel kostenfrei und werden unabhängig von religiöser Orientierung, Weltanschauung, Geschlecht oder Herkunft geleistet. Die Diakonie-Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

» Unsere Beratungs- und Hilfeangebote basieren auf Achtung, Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe. «

Jürgen Schweitzer, Geschäftsführer
des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein

Seit der Gründung des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein im Jahr 1947 hat sich vieles verändert. Eines ist jedoch geblieben: Unser aufmerksamer und kritischer Blick auf die Lebensbedingungen der Menschen in der Region, ihre soziale und gesundheitliche Lage, ihre Bedürfnisse nach Beratung und Unterstützung sowie nach aktiver „Hilfe zur Selbsthilfe“.

ZEITRAUM

Der ZEITRAUM ist das Evangelische Zentrum für Diakonie und Bildung. Zentral in der Siegburger Fußgängerzone gelegen, finden sich dort viele diakonische Beratungsangebote und die Evangelische Erwachsenenbildung. Die Vernetzung der verschiedenen Dienststellen unter einem Dach schafft Synergien und kommt den Ratsuchenden zugute. Sie können zum Beispiel von der Sozialberatung direkt zum Betreuungsverein ein paar Türen weiter wechseln und dort einen Termin vereinbaren.



ZEITRAUM – der Name ist Programm: Es werden Fortbildungen, Gesprächskreise, Workshops und Vorträge angeboten. Die **Freiwilligen-Agentur** informiert umfassend über freiwilliges Engagement in der Region und unterstützt Menschen bei der Umsetzung eigener Ideen. Die **Integrationsagentur** hilft, das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte aktiv mitzugestalten und berät Institutionen und Einrichtungen zu Fragen der interkulturellen Öffnung.

Der ZEITRAUM ist auch für Menschen da, die Hilfe brauchen und die kostenlosen und vertraulichen Unterstützungsangebote folgender diakonischen Dienste in Anspruch nehmen möchten:

- **Allgemeine Sozialberatung:** Geldsorgen sind für die meisten Menschen der Anlass, zur Sozialberatung zu kommen. In persönlichen Gesprächen klären die Sozialberaterinnen mit den Klienten, wie es weitergehen kann. Sie informieren über Hilfemöglichkeiten und Rechtsansprüche und bieten zudem eine Begleitung zu Ämtern und Behörden an.

- **Betreuungsverein:** Wenn jemand aufgrund einer Behinderung oder einer psychischen Erkrankung nicht (mehr) in der Lage ist, seine rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln, kann das Vormundschaftsgericht auf Antrag eine Betreuung einrichten. Der Betreuungsverein führt selbst rechtliche Betreuungen, informiert und berät zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung und unterstützt ehrenamtliche Betreuer.

- **Flüchtlingsberatung:** Flüchtlinge und Personen ohne gesicherten Aufenthalt werden beraten zum Asylverfahren, Ausländerrecht und Aufenthalt. Weitere Beratungsthemen sind die Unterbringung, Versorgung, Gesundheit, Rückkehr und Familienzusammenführung.

- **Migrationsberatung:** Erwachsene Zugewanderte können hier alle Fragen zum Zuwanderungs- und Staatsangehörigkeitsrecht klären. Die Migrationsberatung vermittelt in Sprach- und Integrationskurse, hilft bei der Arbeitssuche und beim Start ins Berufsleben. Sie unterstützt bei Alltagsproblemen sowie Behördengängen und hilft in Krisensituationen.

Seit der Eröffnung haben sich im ZEITRAUM regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen von Erwachsenenbildung und Freiwilligen-Agentur etabliert: Talentwerkstatt, Erzählcafé, Singen für Demenzkranke, internationaler Frauengesprächskreis und Repair-Café.

Der ZEITRAUM steht allen Menschen offen. Mit einer Zugangsrampe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und für Eltern mit Kinderwagen ist die Barrierefreiheit fast erreicht.

» Mit Beratung, Information, Dialog und Fortbildungsangeboten zeigt der ZEITRAUM im Herzen Siegburgs evangelisches Profil. «

Jürgen Schweitzer, Geschäftsführer
des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein



SCHWANGER- SCHAFTSKONFLIKT- BERATUNG



In der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle erhalten Schwangere Informationen über medizinische und rechtliche Aspekte des Schwangerschaftsabbruchs sowie zu Hilfsangeboten. Die Beratung ist ergebnisoffen. Auf Wunsch wird die erforderliche Beratungsbescheinigung ausgestellt. Schwangere erhalten Unterstützung während der Schwangerschaft und nach der Geburt. Sie können sich über Sozialleistungen sowie Pränataldiagnostik, „Frühe Hilfen“ und vertrauliche Geburt informieren. Das Angebot umfasst psychologische Beratung und Begleitung sowie Verhütungs- und Präventionsangebote. Anträge an die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ können gestellt werden.

MOBILE JUGENDARBEIT

TANKE & CHILLE

In Eitorf bietet die Mobile Jugendarbeit der Diakonie Treffpunkte auf Zeit für Kinder und Jugendliche. Die „Tanke“ und die „Chille“ stehen für Spiel, Spaß, Unterstützung und positive Ansprache. Der Besuch am umgebauten Imbisswagen Tanke oder Kleintransporter Chille gehört für viele Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren zum regelmäßigen Freizeitprogramm. Zum Team der Mobilen Jugendarbeit gehört neben zwei erfahrenen Sozialarbeitern auch Hund Lucy. Die Tanke steht auf dem Vorplatz des Eitorfer Bahnhofs, die Chille an der Grundschule in Mühleip, vor der Förderschule in Irlenborn oder ebenfalls am Eitorfer Bahnhof.

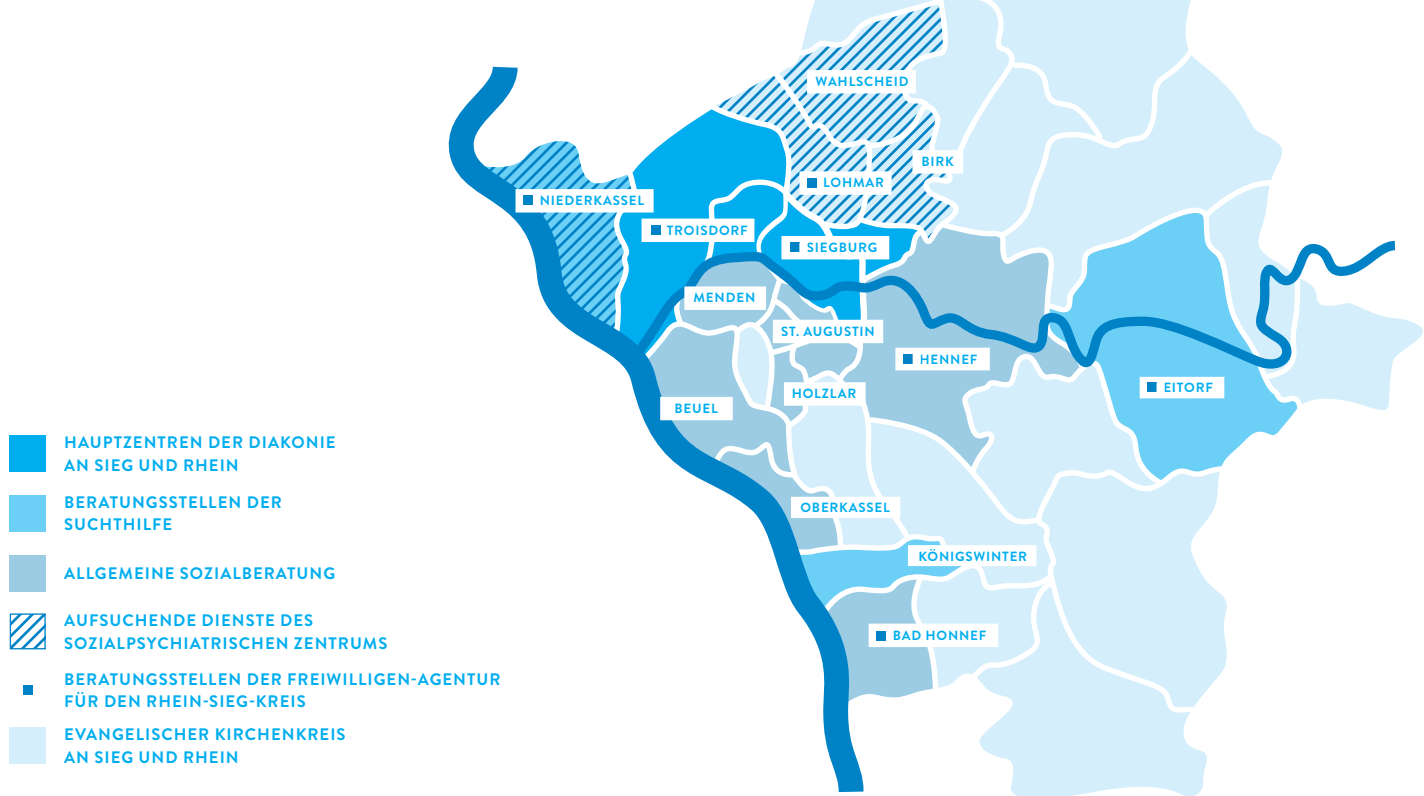


» Möhrchen und Äpfel schmecken ja voll gut – wusste ich gar nicht. «

Ein Jugendlicher an der Tanke in Eitorf

Softball spielen oder doch lieber Uno, lesen, reden, Musik hören, ausruhen, malen oder rappen, an Tanke und Chille ist immer was los. Dazu werden kiloweise frische Apfel- und Möhrenstückchen verputzt. Die verantwortlichen Sozialarbeiter der Diakonie haben ein offenes Ohr für die Freuden und Sorgen der Kinder und Jugendlichen. Sie sind da, hören zu, machen Mut und geben Rat.

STANDORTE IM DIAKONISCHEN WERK AN SIEG UND RHEIN



DIAKONIE SUCHTHILFE

Die Diakonie Suchthilfe hat ihren Hauptsitz in Troisdorf. Mehr als 20 Mitarbeitende beraten und unterstützen Menschen aus dem Rhein-Sieg-Kreis, die Alkoholprobleme haben, an einer Essstörung leiden, medien-/spielsüchtig sind oder illegale Drogen konsumieren. Egal, um welche Suchterkrankung es sich handelt, Ziel der Diakonie Suchthilfe ist das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Leben der Klienten. Dafür entwickeln Berater und Klienten gemeinsam Strategien und Maßnahmen zur Suchtvorbeugung.

Hilfe für Angehörige

Da die Suchtkrankheit oft auch Partnerschaft und Familienleben belastet, berät die Diakonie Suchthilfe auch Angehörige. Zum Beispiel kommen Eltern mit Sorgen über den Cannabis- oder Alkoholkonsum ihrer Teenagerkinder oder Partner alkoholabhängiger Menschen in die Beratung.



Café KoKo

Der Kontaktladen der Diakonie Suchthilfe, das „Café KoKo“, bietet täglich Rat, Unterstützung und lebenspraktische Hilfen. Klienten bekommen Getränke und warme Mahlzeiten, können duschen und die Waschmaschine benutzen. Im Drogenkonsumraum des „Café KoKo“ ist es für registrierte Suchtkranke möglich, illegale Drogen unter hygienischen Bedingungen und unter Aufsicht zu konsumieren. Die Krankenpflege richtet sich an Drogenkonsumenten, die medizinische Beratung benötigen. Sie informiert über den hygienischen Umgang mit Spritzen, Wundpflege und allgemeine Gesundheitsfragen.

FACHSTELLE PRÄVENTION



» **Nicht jeder ist süchtig, aber Sucht ist ein Problem der gesamten Gesellschaft.** «

Christoph Wolf, Leiter der Diakonie Suchthilfe

Einen anonymen HIV-Test können alle Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Sieg-Kreises durchführen lassen. Opiatabhängige vermittelt die Diakonie Suchthilfe auf Wunsch in eine ärztlich verordnete Substitution. Niedergelassene Ärzte in Troisdorf, Siegburg und Bad Honnef behandeln mit zugelassenen Ersatzmedikamenten. Die vorgeschriebene psychosoziale Begleitbetreuung leistet das Team der Diakonie Suchthilfe.

Die Fachstelle koordiniert die diakonische Präventionsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis. Sie bündelt die Angebote der Fachstelle Suchtprävention, Sexualpädagogik und Gewaltprävention. Ziel der Arbeit ist es, das Selbstbewusstsein junger Menschen zu fördern und den verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen. Das Spektrum der Angebote ist breit: Training und Beratung für Jugendliche und Familien, Projekte in Kindergärten, Schulen und Berufskollegs sowie Schulungen von Mitarbeitenden in Betrieben, Institutionen und sozialen Einrichtungen.



Mit Rauschbrille fällt es schwer, geradeaus zu gehen und Hindernissen auszuweichen.

SOZIAL- PSYCHIATRISCHES ZENTRUM

Das Sozialpsychiatrische Zentrum (SPZ) des Diakonischen Werkes berät, betreut und begleitet Menschen in einer psychiatrischen Krise. Um die Krankheit zu verstehen und zu bewältigen, bieten die Mitarbeitenden des SPZ nicht nur Informationen und Gespräche. Sie helfen auch bei der Erarbeitung einer Tagesstruktur und beim Aufbau von Kontakten zu anderen Menschen. Aktivierendes Training, Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten sowie die Vermittlung ärztlicher Versorgung und sozialer Hilfen gehören ebenso zum Angebot. Die Angebote des SPZ helfen nicht nur den Klienten allein. Auch deren Angehörige werden entlastet.



» **Fast ein Drittel aller erwachsenen Deutschen leidet zeitweise an einer behandlungsbedürftigen psychischen Störung.** «

Georg Dregger, Leiter des Sozialpsychiatrischen Zentrums

Das SPZ ist Teil des Versorgungsnetzes für psychisch kranke Menschen im Rhein-Sieg-Kreis mit Sitz in Troisdorf. Im SPZ finden Betroffene und Angehörige professionelle und individuelle Hilfeangebote.

- **Kontaktstelle „Café“:** Bekannte und Freunde treffen, Zeitung lesen, Radio hören, Beratungsgespräche führen, an Diskussionsrunden teilnehmen oder bei Ausflügen und Ferienfreizeiten mitmachen.
- **Tagesstätte:** Gruppenprogramm für alle, die ihrem Tag eine Struktur geben wollen. Im Zentrum stehen Wünsche, Fähigkeiten und Entwicklungspotential der Besucher.
- **Aufsuchender Ambulanter Dienst:** Erste Hilfe in Lebenskrisen für Angehörige und Betroffene – unkompliziert und diskret.
- **Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern:** Wenn Vater oder Mutter unter einer psychischen Erkrankung leiden, hat das meist Auswirkung auf die ganze Familie. Insbesondere Kinder brauchen Unterstützung.



- **Hilfe zum selbständigen Wohnen:** Ein Angebot, das Menschen trotz psychischer Erkrankung ein Leben in den eigenen vier Wänden ermöglicht.
- **Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter:** Das Angebot richtet sich an psychisch kranke Menschen ab 60 Jahren und ihre Angehörigen. Ziel ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten und pflegende oder betreuende Verwandte zu entlasten.

KONTAKTE

www.diakonie-sieg-rhein.de

Geschäftsstelle

Diakonisches Werk An Sieg und Rhein
Zeughausstraße 7-9
53721 Siegburg
022 41 - 54 94 39
geschaeftsstelle@diakonie-sieg-rhein.de

ZEITRAUM

Evangelisches Zentrum für Diakonie und Bildung
Ringstraße 2, 53721 Siegburg

Freiwilligen-Agentur für den Rhein-Sieg-Kreis
022 41 - 252 15-21
freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de

Integrationsagentur
022 41 - 252 15-36
integrationsagentur@diakonie-sieg-rhein.de

Betreuungsverein
022 41 - 252 15-53
betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de

Flüchtlingsberatung
022 41 - 252 15-34
fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

Migrationsberatung
022 41 - 252 15-37
migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

Allgemeine Sozialberatung
022 41 - 252 15-32
sozialberatung@diakonie-sieg-rhein.de

Allgemeine Sozialberatung – weitere Einsatzorte

Bad Honnef
Krachsnussbaumweg 21
53604 Bad Honnef
022 24 - 987 82 67

Hennef
Beethovenstr. 44
53773 Hennef
022 42 - 87 46 24

Oberkassel
Zipperstraße 4
53227 Bonn
0228 - 94 49 94 09

Troisdorf / Martin-Luther-Haus
Am Wildzaun 14, 53842 Troisdorf
022 41 - 40 00 35

SPZ - Sozialpsychiatrisches Zentrum für Troisdorf, Lohmar und Niederkassel

Emil-Müller-Straße 6, 53840 Troisdorf
022 41 - 80 60 13 spz@diakonie-sieg-rhein.de

Kontaktstelle/Café/Tagesstätte
022 41 - 80 50 38

Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern
022 41 - 80 52 67

Beuel
Siegfried Leopoldstraße 74
53225 Bonn
0228 - 46 80 06

Holzlar
Bergmeisterstück 12
53229 Bonn
0228 - 43 08 26

Sankt Augustin
Von-Galen-Straße 28
53757 Sankt Augustin
022 41 - 165 38 76

Hilfe für Menschen im Alter
022 41 - 250 31 33

Aufsuchende Hilfen
022 41 - 80 60 13

[weitere Kontakte →](#)

KONTAKTE

www.diakonie-sieg-rhein.de

Schwangerschaftskonfliktberatung

Am Herrengarten 1, 53721 Siegburg
022 41 - 12 72 90
schwangerschaftskonfliktberatung@diakonie-sieg-rhein.de

Diakonie Suchthilfe

Poststraße 91, 53840 Troisdorf
022 41 - 25 444-0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de

**Café KoKo/Drogen-
konsumraum/Krankenpflege/
Substitution**
022 41 - 726 33

Fachstelle Suchtprävention
022 41 - 665 25
suchtpraevention@diakonie-sieg-rhein.de

Nebenstellen

Niederkassel
Oberstraße 205
53859 Niederkassel-Rheidt
022 41 - 254 44-0

Königswinter
Wilhelmstraße 31
53639 Königswinter
022 23 - 34 04

Eitorf
Posthof 6, 53783 Eitorf
022 43 - 820 03

Mobile Jugendarbeit in Eitorf

Bahnhofstraße 17, 53783 Eitorf
022 41 - 849 24 56 Tanke: 0163 - 811 52 22 Chille: 0177 - 895 81 59
mobile.jugendarbeit@diakonie-sieg-rhein.de

IMPRESSUM

Diakonisches Werk An Sieg und Rhein
Geschäftsstelle
Zeughausstraße 7-9, 53721 Siegburg
022 41 - 54 94 39
geschaeftsstelle@diakonie-sieg-rhein.de
www.diakonie-sieg-rhein.de

REDAKTION

Jutta Huberti-Post, Valeska Zepp

GESTALTUNG

PLAYGROUND www.weareplayground.com

BILDNACHWEISE

S. 11 [tilla eulenspiegel/photocase.de](https://www.tilla-eulenspiegel.com)
S. 18 [istockphoto.com/K.Bialasiewicz](https://www.istockphoto.com/K.Bialasiewicz)
Alle weiteren Fotos:
Diakonisches Werk An Sieg und Rhein

BITTE SPENDEN SIE!

Diakonisches Werk
KD-Bank eG · **BIC** GENODED1DKD
IBAN DE22 35060190 1010898010



Diakonisches Werk
des Evangelischen Kirchenkreises
An Sieg und Rhein